

Erstfeld: Konkordanztabelle geltende GO (gGO) zur neuen GO (nGO)

Allgemeine Bemerkungen

- Die GO folgt grundsätzlich dem Mustererlass der JD
- Sie übernimmt die Besonderheiten der geltenden Gemeindeordnung, soweit sich das mit dem übergeordneten Recht verträgt.
- Weil die nGO grundsätzlich einem anderen System folgt als die gGO, ist es schwierig, die einzelnen Artikel einander klar gegenüberzustellen. Für besondere Bemerkungen verweise ich auf die Konkordanztabelle nGO zu gGO vom 1. November 2018
- Daneben enthalten die neuen Rechtserlasse (nGO, GVV, BVV) etliche neue Bestimmungen, die in der gGO nicht enthalten sind, die aber Lücken füllen.

Abkürzungen

AuG	Gesetz über den Ausstand
BVV	Verordnung über das Verfahren in den Behörden
GEG	Gemeindegesezt
gGO	geltende Gemeindeordnung
GO	Gemeindeordnung Erstfeld
GVV	Verordnung über das Verfahren an der Gemeindeversammlung
KV	Kantonsverfassung
nGO	neue Gemeindeordnung (gemäss vorliegendem Entwurf)
RRE	Reglement über das Rechnungswesen der Einwohnergemeinden
SHG	Gesetz über die öffentliche Sozialhilfe
StG	Gesetz über die direkten Steuern im Kanton Uri

GEMEINDEORDNUNG (GO)

Artikel der geltenden GO (gGO)	Artikel der neuen GO (nGO) ¹
1	1, 2
2	3ff., 16ff.
3	2
4	3
5	11
6	11
7	11
8	11

¹ wenn nur eine Zahl genannt ist, ist eine Bestimmung der GO gemeint. Andernfalls ist das Kürzel des entsprechenden Rechtserlasses vermerkt.

9	11
10	11, 15
11	12
12	11
13	6 Abs. 2 11 Abs. 2 GVV 6 GEG 19
14	11
15	12 GEG 4
16	5
17	5 17 Abs. 2 = GVV
18	5 18 Abs. 3 = GEG 29 Abs. 2
19	6
20	6, GEG 13
21	GVV 3
22	GVV 5
23	GVV 4
24	GVV 6 Abs. 2, GVV 12
25	GVV 13
26	GVV 20
27	GVV 21
28	GVV 10, GVV 9
29	GVV 14
30	GVV 18
31	GVV 19
32	7
33	8
34	9
35	10
36	16
37	17
38	17 Abs. 1, GEG 24
39	17, 40
40	14
41	18
42	19
43	10, 22
44	11 Abs. 2, GEG 20
45	Abs. 1 = GEG 24 Abs. 2 Bst. f, BVV 8 Abs. 2 = BVV 12 Abs. 3 = BVV 7
46	BVV 5, 6
47	BVV 14
48	Abs. 1 = BVV 11, BVV 10 Abs. 2 = BVV 13
49	BVV 8, BVV 24, BVV 25
50	BVV 16
51	BVV 15
52	BVV 17
53	BVV 18, BVV 19

54	BVV 20, BVV 21
55	BVV 23
56	---- gilt kraft Zuständigkeit jeder Behörde
57	Abs. 1 = 20 Abs. 2 und 3 = 23
58	21 Abs. 1
59	21 Abs. 2 (siehe auch Personalverordnung) 41
60	Abs. 1 = 11 bis 15 Abs. 2 = 22
61	24
62	24
63	25
64	ergibt sich aus dem Vertrag
65	----
66	43, 5 Abs. 3 Bst. a, neue PV Art. 5
67	44, GEG 53, GEG 54
68	44, 45, 46
69	44, GEG 54, GEG 55
70	45, GEG 55
71	Abs. 1 = 11 bis 15 Abs. 2 widerspricht dem Informationsauftrag nach GEG 20 bzw. KV 86
72	--- separate Verordnung (BZO)
73	26 beachte die grundsätzliche Neuordnung der Kommissionen in GEG 29 und 30
74	26, GEG 29 und GEG 30
75	26, GEG 29 und GEG 30
76	26, GEG 29 und GEG 30
77	27ff. Die Regelung des Gemeindehaushalts ist weitgehend im RRE vorgeschrieben. RRE 13 Abs. 1
78	27
79	RRE 3
80	RRE 6, RRE 7 GO 28
81	RRE 43
82	RRE 30ff.
83	RRE 3 bis 7 GO 28
84	29, 31
85	30
86	32, 33
87	---- Der Inhalt von Art. 87 ergibt sich aus dem RRE, namentlich RRE 27 und 46
88	34
89	42, RRE 14
90	38, 39
91	35, 36
92	48, GEG 67, GEG 68
93	49

94	49, VRPV
95	49, VRPV
96	50
97	50
98	51
99	52
100	GEG 75 Abs. 1
101	mit der nGO werden keine neuen Behörden geschaffen und keine neuen Verfahren begründet, sodass sich gGO 101 erübrigt.
102	gGO 102: ist rechtsstaatlich bedenklich und daher nicht aufzunehmen
103	53